

Präsidialbeschluss Nr. 8/2018

Präsidialbeschluss 1/2018 in der Fassung der Beschlüsse 2 - 7/2018 wird für die Zeit ab dem **01.06.2018** wie folgt geändert:

I. Kammervorsitz

1. Den Vorsitz der 11. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Wetzel hinsichtlich der Endziffer 1.
2. Den Vorsitz der 36. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Eschner.
3. Den Vorsitz der 70. Kammer übernimmt
 - a. Richter am Sozialgericht Reuter hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 1 - 3,
 - b. Richterin am Sozialgericht Wilschewski hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 4 - 6,
 - c. Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtführender Richter Brune hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 7 sowie 8 und
 - d. Richterin am Sozialgericht Reuter hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 9 sowie 0.

II. Bestände

Vorbemerkung:

Stichtag für die Auszählung ist der **31.05.2018**. Von der Bestandsverschiebung werden **Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes (einschließlich der zugehörigen Hauptsacheverfahren)** sowie Streitsachen, die am Tage der Beschlussfassung des Präsidiums bereits geladen waren, **nicht** erfasst. SF-Verfahren und sonstige Nebenentscheidungen, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, verbleiben in der bisherigen Kammer. Ansonsten gelten die

allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2018 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]) ergänzend.

1. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

Kammer 59 gibt Streitsachen in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts wie folgt ab:

- a. sämtliche Streitsachen aus der Stadt **H a t t i n g e n** im **E n n e p e – R u h r – K r e i s** nach folgender Maßgabe:
 - aa. an Kammer 1 die 11 jüngsten Streitsachen,
 - bb. an Kammer 3 die 11 nächstjüngsten Streitsachen und
 - cc. an Kammer 50 die übrigen Streitsachen,
- b. sämtliche Streitsachen aus der Stadt **B o c h u m** sowie die 29 jüngsten Streitsachen aus dem Kreis **U n n a** an Kammer 2,
- c. sämtliche Streitsachen aus den Städten **H a g e n** und **H a m m** sowie aus dem Kreis **S o e s t** an Kammer 4,
- d. sämtliche Streitsachen aus der Stadt **D o r t m u n d** an Kammer 7,
- e. sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n** sowie aus der Stadt **G e v e l s b e r g** im **E n n e p e – R u h r – K r e i s** an Kammer 20,
- f. sämtliche Streitsachen aus der Stadt **S p r o c k h ö v e l** im **E n n e p e – R u h r – K r e i s** an Kammer 42 und
- g. sämtliche nicht bereits nach den obigen Regelungen zu a. bis f. an

andere Kammern verteilte Streitsachen aus dem E n n e p e – R u h r –
K r e i s an Kammer 54.

2. Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA)

- a. Kammer 15 gibt sämtliche Verfahren mit den Registerzeichen R sowie BA und der Endziffer 9 aus dem Bereich der Stadt D o r t m u n d an Kammer 69 ab.
- b. Kammer 44 gibt Streitsachen mit den Registerzeichen R sowie BA wie folgt ab:
 - aa. an Kammer 69 die 20 jüngsten Streitsachen,
 - bb. an Kammer 57 die 15 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2017 und
 - cc. an Kammer 6 die 15 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2018.

3. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)

Kammer 70 gibt Streitsachen nach dem SGB II wie folgt ab:

- a. sämtliche Streitsachen aus den Städten H a g e n und H a m m an Kammer 35,
- b. sämtliche Streitsachen aus dem Kreis U n n a an Kammer 58 und
- c. sämtliche Streitsachen aus der Stadt B o c h u m nach folgender Maßgabe:
 - aa. an Kammer 32 die Streitsachen der Jahrgänge 2016 und 2017 und

bb. an Kammer 58 die Streitsachen des Jahrgangs 2018.

Anmerkung: Bei Parallelverfahren ist für die Verteilung der Streitsachen auf Kammer 32 oder Kammer 58 die älteste Streitsache maßgeblich.

4. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG)

Kammer 70 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (Registerzeichen BK und KG) an Kammer 33 ab.

5. Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (EG)

Kammer 70 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz an Kammer 27 ab.

III. Eingänge

1. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

a. In Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus dem **E n n e p e – R u h r – K r e i s** (bisher sämtlich Kammer 59) werden zusätzlich zuständig:

aa. Kammer 1 für Eingänge mit dem Buchstaben L,

bb. Kammer 2 für Eingänge mit dem Buchstaben B,

cc. Kammer 3 für Eingänge mit den Buchstaben F sowie G,

- dd. Kammer 4 für Eingänge mit den Buchstaben C – E, H, J sowie K,
 - ee. Kammer 7 für Eingänge mit den Buchstaben M – P,
 - ff. Kammer 20 für Eingänge mit den Buchstaben Q – S (einschließlich Sch, ohne St),
 - gg. Kammer 42 für Eingänge mit den Buchstaben St sowie T – V und
 - hh. Kammer 50 für Eingänge mit den Buchstaben A, I sowie W – Z.
- b. Kammer 54 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus
- aa. der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben F (bisher Kammer 59),
 - bb. dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben K (bisher Kammer 59),
 - cc. der Stadt S c h w e r t e im Kreis U n n a mit den Buchstaben A – G (bisher Kammer 59) und
 - dd. der Stadt W e r n e im Kreis U n n a.

2. Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA)

- a. Kammer 6 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA) aus der Stadt H a g e n mit den Buchstaben A sowie B (bisher Kammer 44),
- b. Kammer 24 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA) aus dem

M ä r k i s c h e n K r e i s mit den Buchstaben Y sowie Z (bisher Kammer 44),

- c. Kammer 57 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA) aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben H (bisher Kammer 44),
- d. Kammer 69 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA) aus dem Kreis S o e s t mit den Buchstaben C – K (bisher Kammer 61) und
- e. Kammer 71 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA) aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit den Buchstaben E sowie F (bisher Kammer 44).

3. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)

- a. Kammer 32 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt B o c h u m mit den Buchstaben E sowie G (bisher Kammer 70),
- b. Kammer 35 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt H a g e n mit den Buchstaben A, E, F, J sowie K (bisher Kammer 70),
- c. Kammer 38 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben A (bisher Kammer 35),
- d. Kammer 58 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt B o c h u m mit den Buchstaben H, L und M (bisher Kammer 70),

- e. Kammer 58 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus den Städten **B e r g k a m e n** und **K a m e n** des Kreises **U n n a** mit dem Buchstaben **E** (bisher Kammer 38) und
- f. Kammer 58 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **L ü n e n** des Kreises **U n n a** mit den Buchstaben **M** sowie **N** (bisher Kammer 38).

4. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG)

Kammer 58 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (Registerzeichen **BK** und **KG**) mit den Buchstaben **A – K** (bisher Kammer 70).

5. Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (EG)

Kammer 27 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz mit den Buchstaben **A – K** (bisher Kammer 70).

IV. Regelung zur Ringvertretung

Die Kammern 59 und 64 sind von der Ringvertretung ausgenommen.

V. Vertretungsregelung ab 01.06.2018

1	Schönenborn	47	Gregarek	64	Moos
2	Freundlieb	42	Schrage	47	Gregarek
3	Dr. Jochum	7	Firlus	20	Sievert
4	Duesmann	45	Gebauer	3	Dr. Jochum
5	Queißer	30	Reuter, L.	14	Dr. Singh
6	Rommersbach	24	Besecke	10	Baukmann-Prange
7	Firlus	3	Dr. Jochum	42	Schrage
8	Behler	49	Schüttfort	48	Klein
9	Gebauer	16	Dr. Lund	52	Machon
10	Baukmann-Prange	34	Schorn	24	Besecke
11	Baukmann-Prange(EZ 2-0) Wetzel (EZ 1)	34	Schorn (EZ 2-0) Baukmann-Prange(EZ 1)	24	Besecke
12	Stange	54	Henninghaus	4	Duesmann
13	Bornheimer	39	Dr. Tonner	73	Dr. Wietfeld
14	Dr. Singh	66	Dr. Sickor	37	Frank
15	Dr. Achterrath	71	Süllow	61	Pieper
16	Dr. Lund	52	Machon	9	Gebauer
17	Dr. Kolmetz	36	Eschner	21	Meißner
18	Drifthaus	21	Meißner	17	Dr. Kolmetz
19	Gröger	35	Machon	32	Dr. Lund
20	Sievert	4	Duesmann	12	Stange
21	Meißner	18	Drifthaus	36	Eschner
22	Döring	27	Moos	53	Merker
23	Hustert	62	Lehmann	41	Dr. Unkel
24	Besecke	6	Rommersbach	34	Schorn
25	Pohl	57	Bohlken	44	Theymann
26	Reuter, L.	29	Wittor	35	Machon
27	Moos	38	Dr. Evermann	5	Queißer
28	Kolarczyk	33	Schmid	69	Dr. Mushoff
29	Wittor	31	Brune	33	Schmid
30	Reuter, L.	29	Wittor	35	Machon
31	Brune	37	Frank	55	Populoh
32	Dr. Lund	19	Gröger	27	Moos
33	Schmid	60	Wilschewski	30	Reuter, L.
34	Schorn	44	Theymann	6	Rommersbach
35	Machon	32	Dr. Lund	67	Brand
36	Eschner	17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus
37	Frank	14	Dr. Singh	66	Dr. Sickor
38	Dr. Evermann Hustert (SF Jg. 15/16) Döring (SF Jg. 17)	67	Brand	19	Gröger
39	Dr. Tonner	13	Bornheimer	63	Hecht
40	Dr. Lachner	68	Fausten	65	Harde
41	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
42	Schrage	2	Freundlieb	7	Firlus
43	Maas	41	Dr. Unkel	62	Lehmann
44	Theymann	10	Baukmann-Prange	57	Bohlken
45	Gebauer	20	Sievert	54	Henninghaus
46	Reuter, B.	69	Dr. Mushoff	31	Brune
47	Gregarek	1	Schönenborn	2	Freundlieb
48	Klein	51	Dr. Schumacher	49	Schüttfort
49	Schüttfort	8	Behler	51	Dr. Schumacher
50	Behler	49	Schüttfort	48	Klein
51	Dr. Schumacher	48	Klein	8	Behler
52	Machon	16	Dr. Lund	9	Gebauer

53 Merker	58 Döring	28 Kolarczyk
54 Henninghaus	12 Stange	45 Gebauer
55 Populoh	53 Merker	58 Döring
56 Reuter, B.	69 Dr. Mushoff	31 Brune
57 Bohlken	25 Pohl	15 Dr. Achterrath
58 Döring	27 Moos	53 Merker
59 Eschner	17 Dr. Kolmetz	18 Drifthaus
60 Wilschewski	5 Queißer	38 Dr. Evermann
61 Pieper	15 Dr. Achterrath	71 Süllow
62 Lehmann	23 Hustert	43 Maas
63 Hecht	73 Dr. Wietfeld	13 Bornheimer
64 Moos	3 Dr. Jochum	59 Eschner
65 Harde	40 Dr. Lachner	68 Fausten
66 Dr. Sickor	28 Kolarczyk	60 Wilschewski
67 Brand	55 Populoh	56 Reuter, B.
68 Fausten	65 Harde	40 Dr. Lachner
69 Dr. Mushoff	56 Reuter, B.	29 Wittor
70 Reuter, L. (EZ 1-3)	31 Brune (EZ 1-6)	56 Reuter, B. (EZ 1-6)
Wilschewski (EZ 4-6)	30 Reuter, L. (EZ 7-0)	60 Wilschewski (EZ 7-0)
Brune (EZ 7-8)		
Reuter, B. (EZ 9-0)		
71 Süllow	61 Pieper	25 Pohl
72 Dr. Unkel	43 Maas	23 Hustert
73 Dr. Wietfeld	63 Hecht	39 Dr. Tonner
80 Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Döring/Süllow	80 Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/Döring/ Süllow	80 Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Döring/Süllow

Dortmund, 25. Mai 2018

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Drifthaus

Brune

Gebauer

Rommersbach

Harde

Duesmann

Merker

Machon